



Merseburger Kreis-Blatt.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurk.

4. Quartal.

Mittwoch den 3. November.

Stück 10.

Bekanntmachungen.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Nachbar Gottfried Karl Rißig zu Runstädt für die Gemeinde daselbst zum Schöpffen ernannt und am 27. d. M. verpflichtet worden ist.
Merseburg, den 28. October 1858. Der königliche Landrath Weidlich.

Auction.

Nächste Mittwoch
den 3. November c., Vormittags 10 Uhr,
sollen im Locale der hiesigen Stadthauptkasse mehrere alte
Kleidungsstücke, sowie eine Wanduhr, meistbietend gegen
gleich baare Bezahlung verkauft werden.
Merseburg, den 29. October 1858.

Der Magistrat.

Wahlen. Den ergangenen höheren Bestimmungen
zu Folge sollen am 12. November d. J. die Wahlen der
Wahlmänner zu den Wahlen für das Haus der Abgeord-
neten bewirkt werden. Unter Hinweisung auf den §. 13 der
Verordnung vom 30. Mai 1849 und auf §. 5 des Aus-
führungs-Reglements vom 31. Mai 1849 — wieder ab-
gedruckt im diesjährigen Amtsblatte Seite 320 — werden
die in hiesiger Stadt wohnhaften steuerfreien Urwähler
hierdurch aufgefordert: ihr Einkommen, überhaupt die
Grundlage der für sie anzulegenden Steuerberechnung bis
Donnerstag den 4. November, Nachmittags 4 Uhr, uns
schriftlich anzuzeigen. Steuerfreie Urwähler, welche dies
gänzlich oder bis zum Ablauf der gestellten Frist unterlas-
sen, werden gesetzlich in die dritte Abtheilung mit aufge-
nommen.

Merseburg, den 31. October 1858.

Der Magistrat.

Diebstahl. Am 23. d. M. sind aus der Kammode
eines Dienstmädchens hier 21 harte Thaler und eine Haar-
kette mit einem kleinen goldenen Herzen und Kreuzchen
entwendet worden.

Wer etwas auf die Thäterschaft oder den Verbleib des
Gestohlenen Bezügliches anzugeben weiß, wolle solches un-
gesäumt mir oder der hiesigen Polizeibehörde anzeigen.

Merseburg, den 28. October 1858.

Der königliche Staatsanwalt.

Freiwill. Hausverkauf in Merseburg.

Das in hiesiger Burgstraße sehr vortheilhaft gelegene,
im guten Bauzustande befindliche Goldstein'sche Wohnhaus
mit Zubehör, bestehend aus 10 Stuben, 8 Kammern, 3
Küchen, 1 Laden mit Ladensube (worinnen die Bäckerei
schwinghaft betrieben wird), Hofraum, Ställen und sonstige
Zubehör, soll ehemöglichst preiswürdig unter günstigen
Bedingungen verkauft werden und werden Kaufliebhaber
ersucht, mit mir in Unterhandlung zu treten.

Merseburg, den 21. October 1858.

Rindfleisch, Kreis-Auct. Comm.

Anfuhr von Steinen.

Montag den 15. November c., Vormittags 10 Uhr,
soll auf der Bergschenke bei Wegwitz die Anfuhr von
1130 Stück behauenen Grenzsteinen von 3—3½ Fuß Länge
und 9—10 Zoll Stärke, von denen 634 auf der Ablage
bei Greypau und 496 auf einer Ablage bei Merseburg lagern,
nach den Unterforsten Schkeuditz, Maßlau, Wegwitz, Ras-
nig, Burgliebenau, Radewell und der Fasanerie, öffentlich
an den Mindestfordernden in einzelnen Loosen verdingen
werden.

Unternehmungslustige werden hierzu mit dem Bemer-
ken vorgeladen, daß die dieser Verdingung zum Grunde zu-
legenden Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht
werden sollen.

Schkeuditz, den 29. October 1858.

Der Oberförster
Rehfeldt.

Montag den 8. November, Vormittags 10 Uhr, soll
eine große Quantität Reiffstäbe auf dem Stamme von der
Gemeinde Priesch an den Meistbietenden verkauft werden.
Die Bedingungen werden vor dem Verkauf bekannt gemacht.

Mutholz-Auction in Halle a. S.

Donnerstag den 4. November, Vormitt. 9 Uhr,
Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich Märkerstraße Nr. 6
allhier:

circa 400 Stück mehrere Jahre lagernde
2 und 3" starke gesunde Kirschbaumbohlen
nebst einer Partie Schwarten.

Brandt,

Auct. Comm. und gerichtl. Taxator.

**Strickgarne in Wolle & Baumwolle em-
pfehlen zum Fabrikpreis**

C. N. Voigt & Haase.

Schweizerkräuter-DeI, das sicherste Mittel den Haar-
wuchs zu fördern, à Fl. 1 und 2½ Egr., bei

C. N. Voigt & Haase.

Sehr schöne **Vollheringe**, à Stück 8 und 9 Pf., in
Eckern billigt, sowie stets frische **marinirte Seringe**,
à Stück 1 Egr., empfiehlt **B. A. Blankenburg.**

Feinste Stearinlichte,

à Pack 7½ Egr., 8, 9 und 10 Egr., empfiehlt

B. A. Blankenburg.

Verzeichniß der hiesigen Backwaaren
auf die Zeit vom 1. bis 15. November c.

die Brodhändler **Fichtler**, verehel. **Funke**, **Mäter** und verehel. **Niede**.
Merseburg, den 1. November 1858.
Der Magistrat.

Namen der Bäcker und Brodhändler.	Wohnung derselben.	Preis u. Gewicht des Brodes.							
		Ein 2 Pf. Brod		Ein 1 Sgr. Brod		Ein 5 Sgr. Brod			
		Loth	Loth	Pfund	Loth	Pfund	Loth		
A. hies. Bäcker.									
Alberts sen.	Gotthardtsstr.	—	—	—	26	—	4	15	—
Alberts jun.	desgl.	—	—	—	26	—	4	15	—
Beile	Entenplan	3	2	1	2	—	5	2	—
Brüchner	Altenburg	3	3	—	29	—	4	20	—
Ww. Daute	desgl.	—	—	1	—	3	4	22	—
Deichert	Oberbreitestr.	3	1	—	27	—	4	15	—
Fuchs	Schmalegasse	3	5	1	1	—	5	6	—
Ww. Hoffmann	Markt	—	—	—	28	—	4	20	—
Heubner	Altenburg	—	—	1	—	—	4	20	—
Heubner	Breitestraße	3	—	—	23	—	4	2	—
Heubner	Gotthardtsstr.	—	—	1	—	—	4	15	—
Heyne	Delgrube	3	5	1	2	—	5	10	—
Heyne	Johannisgasse	4	—	1	—	—	4	22	—
Heyne	Schmalegasse	3	3½	—	—	—	4	12	—
verehel. Höfchel	Altenburg	3	5	—	28	1	4	20	3
Hartmann	Delgrube	3	2	1	—	—	4	16	—
Hartmann	Altenburg	—	—	—	27	—	4	15	—
Hützel	Burgstraße	3	—	—	24	—	4	12	—
Hammer	Altenburg	—	—	1	—	—	5	—	—
Kraft	Breitestraße	3	8	—	—	—	4	16	—
Koch	Breufergasse	—	—	—	28	—	4	15	—
Lange	Sirtigasse	—	—	—	28	2	4	15	—
Luther	Altenburg	—	—	—	24	—	4	16	—
Lienicke	Neumarkt	—	—	—	27	—	4	15	—
Noble	Neumarkt	3	—	1	3	—	5	—	—
Puz	Sirtigasse	3	—	—	27	2	4	18	—
Schäfer sen.	Neumarkt	3	8	—	27	—	4	16	—
Schäfer jun.	desgl.	5	—	1	—	—	5	—	—
Schurig	Gotthardtsstr.	3	8	1	—	—	4	25	—
Weinert	Markt	—	—	—	28	—	4	18	—
Wohlleben	Altenburg	—	—	—	28	2	4	15	—
B. hies. Brodhdlr.									
verehel. Bock	Sirtigasse	—	—	—	—	—	5	—	—
Fichtler	Altenburg	—	—	1	18	—	4	8	—
verehel. Funke	gr. Rittergasse	—	—	1	18	—	4	8	—
Hohmuth	Entenplan	—	—	2	7	5	4	15	—
Hützel	Johannisgasse	—	—	—	—	—	4	20	—
verehel. Lebig	Dom	—	—	—	—	—	4	15	—
Mäter	Altenburg	—	—	1	21	—	4	8	—
Reuber	Mälzergasse	—	—	1	22	—	4	12	—
Rabe	Bambergshäuf.	—	—	—	—	—	4	24	—
verehel. Richter	große Sirtig.	—	—	—	—	—	4	15	—
verehel. Niede	Altenburg	—	—	1	21	—	4	8	—
Schönleiter	Delgrube	—	—	—	—	—	4	24	—
verehel. Schlag	Sirtiberg	—	—	—	—	—	4	16	—
verehel. Schubert	Neumarkt	—	—	—	—	—	4	16	—
Wiemann	Breitestraße	—	—	—	—	—	4	20	—
C. Landbäcker.									
Böhme	Lützendorf	—	—	1	21	—	4	8	—
Henniges	Wallendorf	—	—	1	18	—	4	8	—
Kurze	Schladebach	—	—	—	—	—	4	20	—
Miluz	Neumarkt	—	—	1	21	—	4	8	—
Ronneburg	Frankleben	—	—	1	21	—	4	8	—
Stoßmar	Bruckdorf	—	—	—	—	—	4	15	—
Wächter	Raundorf	—	—	1	21	—	4	8	—

Von den hiesigen Bäckern liefert das Schwarzbrod am schwersten der Bäckermeister **Heyne** in der Delgrube und am leichtesten der Bäckermeister **Heubner** in der Breitestraße; das Weißbrod am schwersten der Bäckermeister **Schäfer jun.** und am leichtesten die Bäckermeister **Heubner** in der Breitestraße, **Hützel**, **Noble**, **Puz**. Bemerkte wird hierbei, daß der Bäckermeister **Heubner** in der Breitestraße 4 Pfd. 2 Lth. Schwarzbrod für 4 Sgr. verkauft.

Von den hiesigen Brodhändlern liefert das Schwarzbrod am schwersten die verehel. **Bock** und am leichtesten

Mercadier Fabre's
aromatische Kräuter-Seife.

Diese Seife ist gegen Flechten, Sommersprossen, Ausschläge und Hautschärpen, sowie bei spröder, trockener und gelber Haut, als sehr wirksam zu empfehlen. Sie wird in versiegelten Päckchen à 5 Sgr. verkauft bei
Franz Schwarz Ww.
in Merseburg.

Bucksfinhandschuhe mit und ohne Futter empfiehlt
C. Francke, Burgstraße.

Berspätet.
Avis für Damen.

Es befindet sich während des hiesigen Marktes eine große Ausstellung **Double-Damenmäntel** und **Double-Jacken** jeden Genres, nach den neuesten Französl. und Engl. Moden gearbeitet, im Laden des Herrn **Friedrich am Markt**, auf dessen billigen Verkauf noch diese kurze Zeit ein löbliches Publikum aufmerksam gemacht wird.
P. S. Billig und gut zugleich ist **endlich** gelöst.

Eine Wirthschafterin, welche in allen Branchen erfahren ist, sehr gute Atteste besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis den 1. Januar ein anständiges Unterkommen. Adressen sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Am Sonnabend ist mir ein weißer Spitzhund zugelaufen, welcher vom Eigenthümer gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren abgeholt werden kann.
Mitternacht, Unteraltenburg 759.

Bergangene Woche sind 2 Tauben (Holländer Kropftaube, Jabelle und 1 Schwarzflügel mit weißen Strichen) entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Breitestraße Nr. 494.

Am Abend des 30. v. M. sind zwischen dem schwarzen Bär und Merseburg verschiedene Sachen, in ein farrirtes wollenes Tuch geschlagen, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 Thlr. Belohnung auf dem Bär oder hier, Saalgasse Nr. 377, abzugeben.

Durchschnitts-Marktpreise des Monats October.

	thl.	sg.	pf.		thl.	sg.	pf.	
Weizen	Scheffel	2	24	1	Kalbfl. Fleisch	Pfund	2	6
Roggen	"	2	4	1	Schöpfensf.	"	4	4
Gerste	"	1	18	7	Schweinesf.	"	5	—
Hafer	"	1	8	1	Butter	"	10	—
Erbfen	"	2	26	3	Bier	Quart	1	—
Linfen	"	3	5	—	Branntwein	"	6	—
Bohnen	"	3	—	—	Heu	Centner	127	6
Kartoffeln	"	—	17	6	Stroh	Schock	11	—
Rindfleisch	Pfund	—	4	8				

ESTABLISSEMENT.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich hiesigen Orts ein Geschäft schaaßwollener und baumwollener **Strumpfwaren** eröffnet habe, welches ich zur gefälligen Beachtung hiermit ganz ergebenst in Kenntniß bringe. Bitte bei Bedarf obiger Waaren sich meiner gefälligst zu erinnern und reellster und billigster Bedienung im Voraus versichert zu sein. Strickerinnen finden dauernde Beschäftigung.
Merseburg, den 28. October 1858.

Wilhelm Lendrich, Strumpfwirkermeister,
Rothmarkt Nr. 411, im Hause des Herrn Doctor König.

Für Feuerarbeiter.

Beste Engl. Schmiede-Rußkohlen, der Wispel { ab Lager Ithr. 9. } bei **J. G. Mann in Halle.**
{ ab Bahnhof Ithr. 9 1/4. }

Rheinische Brust-Caramellen in versieg. Düten à 5 Sgr. Diese rühmlichst bekannten **echten = Rheinischen Brust-Caramellen =** nach der Composition des königl. Preuß. Professors **Dr. Albers zu Bonn** haben sich durch ihre vorzüglich **lindernde und besänftigende Wirkung** bei allen Consumenten ungewöhnlichen **Ruf und Empfehlung** erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum **unentbehrlichen Hausmittel** werden, bieten sie zugleich dem **Gesunden** einen **angenehmen Genuß**.

Die Popularität dieses Mittels hat denn auch eine Menge **Nachahmungen** hervorgerufen, weshalb genau zu beachten ist, daß die **= echten Rheinischen Brust-Caramellen =** nach wie vor nur in versiegelten **rosa-rothen** Düten = auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ befindet = verpackt und in **Merseburg** einzig und allein **echt** vorrätzig sind bei **L. F. Schleich**.

Im Schweizer Weißwaaren-Lager

von **D. Freystadt** aus **Berlin**,

beim **Conditor Herrn Sperl, 1 Treppe hoch**,

sollen bis morgen Abend

an 400 Ellen Gardinen-Neste bedeutend
unter Fabrikpreisen, Bettdecken à 25 Sgr.,
Nöcke à 25 Sgr.,

verkauft werden;

brochirte und gestickte Ballkleider außerordentlich billig.

Um Rückfracht zu ersparen,

soll der Restbestand des **Berliner Damen-Mäntel-Lagers** beim **Conditor Hrn. Sperl, 1 Treppe hoch**, bei **bedeutend herabgesetzten Preisen** geräumt werden.

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Geboren: dem herrschafft. Diener Henze ein Sohn; dem Königl. Bezirksfeldwebel Mettin ein Sohn. — **Getrauet:** der Unterofficier und Capitain d'armes vom Stamm des 1. Bataillons Königl. 32. Landw. Infant. Reg. Kubfuß mit Jgfr. J. M. Presh hier.

Stadt. Geboren: dem Handarb. Wiesemann ein Sohn; dem Fabrikarb. Becker eine Tochter (*posth.*); dem Friseur und Galanteriewaarenhändler Guidet ein Sohn; dem Schmiedemstr. Wölke eine Tochter; dem Ziegelbedermstr. Stoye eine Tochter; dem Fabriklempner Köbel, gen. Haupt, eine Tochter. — **Getrauet:** der Müller Krüger mit J. F. Parisch hier. — **Gestorben:** die einzige Tochter 2. Ehe des Webers Frank, 2 W. 2 L. alt, am Sticfluß; der jüngste Sohn des Fuhrmanns Ludwig, 1 J. 3 W. 5 L. alt, an der Ruhr; ein außerehel. Sohn, 2 W. alt, an Krämpfen.

Donnerstag, Abends 5 Uhr, Gottesdienst in der Gottesackerkirche. Predigt: Herr Diac. Burghardt.

Neumarkt. Vacat.

Altenburg. Geboren: dem Schneidmstr. Schindler eine Tochter; dem Fabrikarb. Dertel ein Sohn. — **Getrauet:** der Schuhmachermstr. Mehne mit J. F. Wöttcher.

Aus dem Kreise

enthält das Amtsblatt:

Die Botenmeisterstelle bei der Königl. Regierung hieselbst ist dem bisherigen Kanzlei-Diätarius Schmeißer verliehen worden.

L i s t e

der in den Monaten Juli, August und September 1858 durch das Königl. Kreisgericht zu Merseburg rechtskräftig Verurtheilten.

(Fortsetzung.)

53) Anspach, Christian Ludwig, Cigarrenmacher aus Teutschenthal, wegen Unterschlagung mit 2 Monat Gefängniß und 1 Jahr Unterfagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte.

54) Gramsdorf, Gustav, Schneider von hier, und

55) Gramsdorf, Hugo, Federposenhändler hier, wegen Beleidigung ein jeder mit 1 Woche Gefängniß.

56) Beinroth, Carl, Bergmann in Tollwitz,

57) Pauli, Bernhard, Maurer in Kauern,

58) Schmidt, Carl, Bergarbeiter in Tollwitz, wegen vorsätzlich zugesügter Körperverletzung ein jeder mit 3 Monaten Gefängniß.

59) Anacker, Heinrich, Kohlenarbeiter in Ragwitz,

60) Richter, Carl, Bergarbeiter in Tollwitz, wegen vorsätzlich zugesügter Körperverletzung ein jeder mit 1 Monat Gefängniß.

61) Pfennig, Johann Christian, Handarbeiter aus Frauenwalde, wegen schweren und qualificirten Diebstahls mit 2 Jahr 3 Monat Zuchthaus und 3 Jahr Stellung unter Polizeiaufsicht.

62) Becker, Gottlob, Handarbeiter aus Großgräfendorf, wegen Diebstahls an geernteten Feldfrüchten mit 3 Wochen Gefängniß.

63) Reidel, Johann, Handarbeiter aus Kleinostrau, wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

64) Stein, Friederike, unverehel. aus Altscherbiß, wegen Unterschlagung und gewerbsmäßiger Unzucht im Rückfalle mit 3 Monat Gefängniß und 1 Jahr Unterfagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte.

65) Rudolph, Ida, unverehel. aus Nordhausen, wegen Unterschlagung und Landstreicherei mit 6 Monat Gefängniß und 1 Jahr Unterfagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte.

66) Hoffmann, Alara Johanne Friederike Therese, unverehel. aus Lützen, wegen Unterschlagung und Landstreicherei mit 3 Wochen Gefängniß.

67) Bollmächer, Wilhelmine geb. Wöttcher, aus Altscherbiß, wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

68) Kockendorf, Carl Friedrich, Dienstknecht, und

69) Klee, Johann Friedrich Karl, Dienstknecht aus Geißelröhlitz, wegen Diebstahls jeder mit 14 Tagen Gefängniß.

70) Friedel, Marie Rosine, unverehel. aus Merseburg, wegen Unterschlagung mit 2 Tagen Gefängniß.

71) Niedel, Hospitalit hier, wegen Mißhandlung eines Menschen mit 14 Tagen Gefängniß.

72) Kluge, Marie Magdalene, unverehel. aus Lützen, wegen Diebstahls im Rückfalle mit 2 Monat Gefängniß, 1 Jahr Unterfagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte und 1 Jahr Stellung unter Polizeiaufsicht.

73) Lüttich, Johann Carl, Pferdeknecht aus Delitz, wegen Verletzung der Schamhaftigkeit zum öffentlichen Vergerniß mit 4 Monat Gefängniß.

74) Mattstädt, Carl, Ochsenknecht aus Raftenberg, wegen vorsätzlicher Mißhandlung eines Menschen mit 2 Monat Gefängniß.

75) Beyer, Friedrich Traugott, Handarbeiter aus Steingrimma, wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle mit 9 Monat Gefängniß, 2 Jahr Unterfagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte und 2 Jahr Stellung unter Polizeiaufsicht.

76) Reimann, Florentine Anna, unverehel. aus Leipzig, wegen Diebstahls mit 4 Tagen Gefängniß.

77) Sommer, Gottfried, Schlossermeister aus Keuschberg, wegen Diebstahls mit 1 Monat Gefängniß und 1 Jahr Unterfagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte.

78) Klister, Friederike geb. Drosiger verehel. Schenkwirth aus Kleingoddula, wegen Beleidigung eines Beamten mit 10 Thlr. Geld = event. 4 Tagen Gefängnißstrafe.

79) Hentsch, Johann Traugott,

80) Hentsch, Johann Gottlieb, Gebrüder aus Kleingoddula, wegen Diebstahls jeder mit 1 Monat Gefängniß und 1 Jahr Unterfagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte.

81) Gräfe, Adolph, Dienstknecht aus Poserna, wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle mit 2 Jahr 6 Monat Zuchthaus und 4 Jahr Stellung unter Polizeiaufsicht.

82) Schönfeld, Carl, Hausmann von hier, wegen Diebstahls im Rückfalle mit 6 Monat Gefängniß, 1 Jahr Unterfagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte und 1 Jahr Stellung unter Polizeiaufsicht.

83) Langhein, Ferdinand, Ziegeldecker hier, wegen Widerstands gegen Beamte und Beleidigung derselben im Amte im Rückfalle mit 4 Monat Gefängniß.

84) d'Elfa, Rudolph, Schulknaube aus Lützen, wegen zweier einfacher Diebstahle mit 4 Tagen Gefängniß.

85) Frischauf, Johann Carl Friedrich, Drescher aus Altscherbiß, wegen Diebstahls im Rückfalle mit 3 Wochen Gefängniß.

86) Dorn, Marie Sophie geb. Hempel aus Altscherbiß, wegen Diebstahls mit 1 Woche Gefängniß.

87) Jensch, Christian, Knabe aus St. Ulrich bei Lauchstädt, wegen schweren Diebstahls mit 7 Tagen Gefängniß.

88) Genzsch, Johann Friedrich, Zimmergeselle aus Sittel, wegen Diebstahls mit 1 Monat Gefängniß und 1 Jahr Unterfagung der Ausübung der bürgerlichen Ehrenrechte.

89) Großmann, Georg Friedrich Ernst, Steinseger aus Leipzig, wegen wiederholt rückfälliger verbotswidriger Rückkehr in die Preussischen Staaten mit 8 Monat Gefängniß.

(Schluß folgt.)